

Pressemitteilung | 07. September 2021, Klosters  
Abdruck kostenlos  
Beleg erbeten



## 16. DYNAFIT Transalpine Run 2021 powered by Volkswagen R – Zwischenfazit: Leader bestätigen ihre Führung auf der hochalpinen Etappe zwischen Galtür und Klosters

**Starke Emotionen im Zielbereich: Anstrengung nach einer hochalpinen Etappe und große Freude über diese Leistung stehen den Läuferinnen und Läufern ins Gesicht geschrieben. Die vierte Etappe des 16. DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R von Galtür (AT) über die Landesgrenze ins Schweizer Klosters über 42,3 km und 2.030 hm bringt viele der Teilnehmer an ihre Limits. Die Leader-teams konnten ihre Führung heute abermals ausbauen. Martin Lustenberger und Ramon Manetsch, Team Gantrischbike.ch-Marathonteam Kriens laufen am vierten Tag zum vierten Mal als Erste durchs Ziel. Weiterhin unangefochten an der Spitze laufen auch Eli Anne Dvergsdal (NOR) und Ida-Sophie Hegemann (GER), Team DYNAFIT Squad x The North Face, sowie das Mixed Team der Zillertaler Stephanie Kröll und Martin Kaschmann, Team Mountain Shop Hörhager.**



Links: Heute auf der hochalpinen Etappe von Galtür nach Klosters. Foto: Andi Frank. Rechts: Das Damenteam Fräulein Triathlon Trailteam nach 7:42 Stunden auf der Strecke beim Zieleinlauf in Klosters (CH). Foto: Klaus Fengler

Der Startschuss fiel heute morgen 8 Uhr in Galtür (AT) auf knapp 1.500 m Höhe. Die Strecke verlief zuerst auf flachen Wegen entlang der Silvretta Hochalpenstraße hinauf zur Bieler Höhe (2.035m). Über zuerst technisch, später anspruchsvolle Trails führte die Strecke zum ersten Übergang am Hochmadererjoch (2.505m). Vorbei an der Tübinger Hütte folgte der Anstieg zum Carnärajoch (2.489m), wo die LäuferInnen die Schweizer Landesgrenze überquerten. Nach dem höchsten Punkt und letzten Anstieg der Etappe, dem Älpeltjoch (2.539m), folgt ein sehr technischer Abstieg und schließlich ein fantastischer Trail über malerische Almwiesen ins Ziel in Klosters (1.210 hm).

Spannend bleibt es in den Kategorie Master Men. Die Italiener Anton Steiner und Andreas Kristandl, Team Stifserjoch Marathon, konnten ihre Leaderposition heute verteidigen. Das Team Seeberger um Clemens Keller und Armin Friesinger aus Deutschland bleibt den Italienern aber mit 23 Minuten Rückstand auf den Fersen.



## Pressemitteilung | 07. September 2021, Klosters

Abdruck kostenlos  
Beleg erbeten



**Mit Erfahrung läuft's**, so lässt zumindest das durchgehend starke Feld der Leader in diesem Jahr vermuten. Sowohl in den Kategorien Men, Women, Mixed als auch in der Master Wertung liegen Läufer vorne, die den Transalpine Run bereits gelaufen sind. Martin Lustenberger, Ida Sophie Hegemann sowie das Team Stephanie Kröll und Martin Kaschmann standen bereits 2019 als Sieger auf dem Podium. Die Kategorie Master Mixed dominieren die Südtiroler Irene Senfter und Lord Jens Kramer, Team Skinfit, die den Wettkampf ebenfalls bereits zweimal für sich entscheiden konnten. Auch in den Kategorien Master Men, Senior Master Men liegen „alte Hasen“ in Führung. Es bleibt spannend, ob sich die erfahrenen LäuferInnen, allesamt mit der TAR-Familie und den Anforderungen der Wettkampfwoche vertraut, auch in den kommenden Tagen an der Spitze halten können.

### Morgen Bergsprint in Klosters, am Donnerstag folgt die Königsetappe von Klosters nach Scoul

Am morgigen Mittwoch findet der Bergsprint in Klosters statt. Die besondere Etappe vom Ortszentrum bis zur Bergstation Madrisa über 8,5 km und 810 hm wird ein Kampf gegen die Uhr. Nach vier langen Tagen und der darauffolgenden längsten Etappe der TAR-Woche dient der Sprint aber auch als willkommener Regenerationstag. Am Donnerstag steht die Königsetappe mit 46,8 km und 2.300 hm von Klosters nach Scoul auf dem Programm.

### 8. Etappe gestrichen – TAR endet nach 7. Etappe in Prad am Stilfserjoch

Der Transalpine Run endet dieses Jahr in Prad – allerdings einen Tag früher als geplant nach der 7. Etappe. Die letzte Etappe wurde heute ersatzlos gestrichen, da die Behörden dem Veranstalter aufgrund der jüngsten Corona-Entwicklung in Italien kurzfristig die Genehmigung entzogen haben.

Weitere **Informationen zum DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R** und der diesjährigen **Streckenführung** unter [transalpine-run.com](https://transalpine-run.com).

### Pressekontakt

Geschwister Zack PR, Maria von Kirschbaum  
maria@geschwisterzack-pr.de | +49 (0) 171 6566964

